



MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,  
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Mainz, 24. November 2015  
Nr. 178-2/15

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Katharina Bennewitz  
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377  
Telefax 06131 16-2373  
Katharina.Bennewitz@msagd.rlp.de

Modellprojekt „Führung im Krankenhaus in Rheinland-Pfalz“

## **Bätzing-Lichtenthäler: Fachkräftesicherung in der Pflege durch gute Führung**

Derzeit und zukünftig steigt, demografisch bedingt, der Bedarf an Pflegekräften in Rheinland-Pfalz. Die Fachkräftesicherung in der Pflege bildet daher seit Jahren einen Schwerpunkt des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz.

„Neben der Steigerung der Ausbildungszahlen in den Pflegeberufen müssen wir unser Augenmerk vor allem auf gute Arbeitsbedingungen für die bereits in der Pflege tätigen Menschen richten“, so Arbeitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler bei der heutigen Auftaktveranstaltung zum Modellprojekt „Führung im Krankenhaus in Rheinland-Pfalz“.

Die Ministerin begrüßte Vertreter der sieben rheinland-pfälzischen Modellkrankenhäuser Trier, Koblenz, Mainz, Kaiserslautern, Meisenheim, Altenkirchen-Hachenburg und Idar-Oberstein, die für das Projekt der Landesregierung ausgewählt wurden. Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens, konnten sich zuvor alle Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz bewerben.

In den teilnehmenden Krankenhäusern werden bis September 2016 die Führungskräfte der mittleren und unteren Managementebene der Modellkrankenhäuser in ihrer Führungsrolle unterstützt.

„Gute Führung kann enorm dazu beitragen, dass die Pflegekräfte die hohen psychischen und physischen Belastungen in der Pflege besser bewältigen können. Dies kann letztendlich auch den hohen Krankenstand im Gesundheitswesen senken. Ich bin außerdem überzeugt, dass wir durch gute Führung die Pflegekräfte in den Krankenhäusern dabei unterstützen können, lange im Beruf zu verweilen.“



## PRESSEDIENST

---

Der stellvertretende Vorstandvorsitzende der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz, Dr. Gerald Gaß, begrüßte, dass das Thema Führung im Krankenhaus in einem Landesprojekt aufgegriffen wird:

"Wir danken dem Land für sein Engagement bei diesem Thema. Die sieben ausgewählten Krankenhäuser erhalten damit professionelle Unterstützung bei ihren Bemühungen, die Beschäftigungsbedingungen in der Pflege noch attraktiver zu gestalten. Gute Führung ist dafür ein zentraler Faktor."

Mit der Durchführung des Projekts wurde die Bietergemeinschaft Deutsche Krankenhausinstitut GmbH / Deutscher Krankenhausinstitut e.V. beauftragt. Diese führt Schulungsmaßnahmen und Coachings der Führungskräfte durch und begleitet das Projekt wissenschaftlich. Dafür werden in den Krankenhäusern nicht nur die Führungskräfte über einen Fragebogen zum Führungsverhalten befragt. Auch deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden in die Analyse einbezogen.

Die Erkenntnisse des Projekts sollen nach Abschluss in die Krankenhauslandschaft in Rheinland-Pfalz getragen werden.

Die Ministerin bedankte sich bei den teilnehmenden Führungskräften der Krankenhäuser, bei dem begleitenden Expertenbeirat, bei der Landeskrankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz und bei ver.di für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

"Die Pflegekräfte leisten jeden Tag einen wertvollen Dienst für unsere Gesellschaft. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir ihre Motivation stärken und ihre Verweildauer und das Renteneintrittsalter im Krankenhaus erhöhen", so Bätzing-Lichtenthäler abschließend.